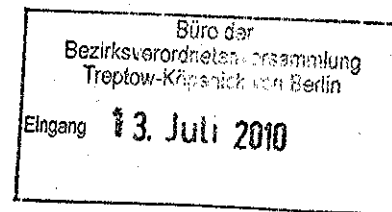


BA Treptow-Köpenick
Stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat
für Umwelt, Grün und Immobilienwirtschaft

12.07.2010



Vorsteher der BVV
Herr Stock

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/ 0995 vom 15.06.2010
der Bezirksverordneten Karin Zehrer (SPD)
Kostenfaktor Strandbad Müggelsee**

1. Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben des Bezirkes für das Strandbad Müggelsee seit 2006? Bitte auflisten nach Jahr, Kostenart (Strom, Gas, Abwasser, Straßenreinigung, weitere) und nach Teilbereichen, sofern möglich.
2. Welche Mehrkosten fallen nach Übernahme des Strandbades in ein Fachvermögen an?
3. Wird sich die Höhe der Betriebskosten ändern, und wenn ja, in welcher Weise, wenn Teilbereiche an den Eigentümer Land Berlin bzw. Forsten zurückgegeben werden.
4. Wird angestrebt, den Pachtvertrag mit den derzeitigen Betreibern des Saunagebäudes zu verlängern oder einen neuen Pächter für das Saunagebäude zu finden oder ist nach jetzigem Kenntnisstand von einem Leerstand ab 2011 auszugehen? Falls letzterer Fall anzunehmen ist, in welcher Weise würden sich die Betriebskosten ändern?
5. Strebt das Bezirksamt einen Verkauf (Erbbau) des Saunagebäudes an?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

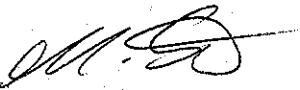
- Zu 1.: In der Anlage finden Sie die Auflistung der jährlichen Kosten für das Strandbad Müggelsee.
- Zu 2.: Allein durch die Übernahme in ein Fachvermögen fallen keine Mehrkosten an. Der dringende Sanierungsbedarf ist, unabhängig davon in welchem Vermögen sich die Liegenschaft befindet, vorhanden.
- Zu 3.: Bei der Rückgabe von Teilflächen an den Eigentümer Berliner Forsten verringern sich die Kosten, die nach der Größe der Grundfläche ermittelt und festgesetzt werden.
Hierzu zählen z.B. Grundsteuern und Straßenreinigung
- Zu 4.: Der Vertrag für den Saunabetrieb kann nicht verlängert bzw. kein neuer Vertrag abgeschlossen werden, da das Gebäude den energetischen Anforderungen nicht entspricht.

Des Weiteren ist bei der von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz vorgeschriebenen Prüfung der Abwasserleitungen festgestellt worden, dass im Bereich des Hauptgebäudes und der Sauna die Druckleitungen zu 100% undicht sind.

Bis zu einer Sanierung muss ab 2011 von einem Leerstand des Saunagebäudes ausgegangen werden

Die Betriebskosten würden sich nach Vertragsende leicht erhöhen, da eine Mediennotversorgung erfolgen muss und die bislang vom Betreiber der Sauna getragenen Betriebskosten dann nicht mehr abgerechnet und als Einnahme gebucht werden können.

Zu 5.: Durch die Berliner Forsten als derzeitigen Eigentümer wird einem Verkauf des Saunagebäudes nicht zugestimmt. Um einen Verkauf anzustreben oder Verhandlungen bezüglich eines Erbbaurechtsvertrages führen zu können, muss das Gelände in ein Fachvermögen des Bezirksamtes Treptow-Köpenick übernommen werden.



M. Schneider
Bezirksstadtrat

Anlage KA VI/0995

Auflistung der jährlichen Ausgaben für die Jahre 2006 bis 2009

Jahr	ab Juni 2006	2007	2008	2009
Grundsteuern	2.920,35	3.584,07	3.584,07	3.550,95
Versicherung	3.274,99	4.623,30	2.688,63	3.193,93
Straßenreinigung	3.777,85	6.851,76	6.851,76	7.095,68
Winterdienst	77,59	401,77	638,20	333,55
Kehrgebühren	140,28	143,91	144,88	144,88
Gas	13.325,84	25.553,75	27.663,59	34.408,79
Wasser (Frisch-, Schmutz-, Niederschlagswasser)	13.628,34	27.734,61	29.584,81	24.021,97
Strom	3.464,01	15.960,85	19.304,71	21.454,06
BK Gesamt	40.609,25	84.854,02	90.460,65	94.203,81
Einnahmen abgerechneter BK	14.498,97	30.854,84	24.981,08	noch offen
verbleibende Kosten	26.110,28	53.999,18	65.479,57	94.203,81
Ausgaben zur Herstellung und Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit	54.785,01	43.427,69	57.010,45	88.540,02
Gesamtausgaben	80.895,29	97.426,87	122.490,02	182.743,83